

**Gebührensatzung für die Wasserversorgung  
des Wasserversorgungs- und Abwasserzweckverbandes  
Güstrow – Bützow – Sternberg**

Aufgrund der §§ 5, 15, 150 ff. der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KV, M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. Juni 2004 (GVOBl. M-V S. 205 ff.) zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. Juli 2006 (GVOBl. M-V S. 539) sowie der §§ 2, 6, und 10 des Kommunalabgabengesetzes Mecklenburg-Vorpommern (KAG, M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. April 2005 (GVOBl. M-V S. 146), wird nach Beschlussfassung der Verbandsversammlung vom 14. November 2007 folgende Satzung erlassen:

## **§ 1**

### **Erhebung von Gebühren und Kostenersatz**

- (1) Der Wasserversorgungs- und Abwasserzweckverband Güstrow-Bützow-Sternberg, nachstehend Verband genannt, betreibt gemäß § 1 der Satzung über die Wasserversorgung des Wasserversorgungs- und Abwasserzweckverbandes Güstrow-Bützow-Sternberg (Wasserversorgungssatzung) in seinem Verbandsgebiet eine öffentliche Einrichtung für die zentrale Wasserversorgung.
  
- (2) Der Verband erhebt nach dieser Satzung Benutzungsgebühren für die Inanspruchnahme dieser öffentlichen Einrichtung zur Deckung der Kosten der laufenden Verwaltung und Unterhaltung der Wasserversorgungsanlagen, einschließlich der Verzinsung des aufgewendeten Kapitals und der Abschreibungen. Die Gebühren werden erhoben als Benutzungsgebühren für die Grundstücke, die an die öffentlichen Wasserversorgungsanlage angeschlossen sind; sie gliedert sich in:
  - a) Grundgebühr  
Die Grundgebühr wird zur Deckung der Kosten der Vorhaltung einer bestimmten jederzeitigen Benutzungsmöglichkeit ohne Rücksicht auf den Umfang der tatsächlichen Benutzung erhoben. Sie deckt damit einen Teil der festen Kosten einer Einrichtung, die mengenunabhängig, d.h. unabhängig vom Maß der Benutzung auf die Gebührensschuldner verteilt werden.
  - b) Mengengebühr  
Die Mengengebühr wird nach dem Maß der tatsächlichen Benutzung erhoben. Das Maß der Benutzung ergibt sich aus der ermittelten Trinkwasserbezugsmenge. Sie wird zur Deckung der restlichen festen Kosten sowie der variablen, mengenabhängigen Kosten erhoben.
  
- (3) Der Verband erhebt außerdem nach dieser Satzung Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse.
  
- (4) Ergänzend zu dieser Satzung gilt, soweit die vorliegende Satzung nicht präzisierende oder anders lautende Vorschriften enthält, die Wasserversorgungssatzung des Verbandes.

## **§ 2**

### **Gebührensschuldner**

- (1) Gebührenpflichtig ist, wer nach den grundsteuerrechtlichen Vorschriften Schuldner der Grundsteuer ist oder sein würde, wenn das Grundstück nicht von der Grundsteuer befreit wäre. Ist das Grundstück mit einem Erbbaurecht belastet, so ist der Erbbauberechtigte Gebührensschuldner. Mehrere aus gleichem Rechtsgrund Verpflichtete sind Gesamtschuldner.

- (2) Bei Wechsel des Gebührenschuldners wird der neue Gebührenschuldner mit Beginn der Inanspruchnahme zur Gebührenzahlung herangezogen, wenn der bisherige Gebührenschuldner dem Verband den Wechsel des Gebührenschuldners nachweist.
- (3) Der bisherige Gebührenpflichtige haftet gesamtschuldnerisch neben dem neuen Pflichtigen, wenn er es versäumt, dem Verband die Rechtsänderung anzuzeigen. Dies gilt bis zu dem Zeitpunkt, in dem der Verband Kenntnis von der Rechtsänderung erlangt.
- (4) Die Gebührenschuldner haben alle für die Errechnung der Gebühren erforderlichen Auskünfte zu erteilen und zu dulden, dass Beauftragte des Verbandes das Grundstück betreten, um die Bemessungsgrundlagen festzustellen oder zu überprüfen.

### § 3

#### Gebührenmaßstab und Gebührenhöhe

- (1) Die Grundgebühr wird nach der Nennleistung der verwendeten Wasserzähler berechnet. Befinden sich auf einem Grundstück mehrere Wasserzähler, so wird die Grundgebühr für jeden Wasserzähler berechnet. Sofern ein Grundstück über keinen Wasserzähler verfügt, wird die Nennleistung eines Wasserzählers festgesetzt, der nach den geltenden DIN-Vorschriften erforderlich sein würde, um die zugeführte Wassermenge zu messen.

- (2) Die Grundgebühr beträgt monatlich:

Qn in m <sup>3</sup> /h	Grundgebühr in Euro /Monat	
	Netto	Brutto
bis Qn 2,5	6,64	7,10
bis Qn 6	26,59	28,45
bis Qn 10	39,88	42,67
bis Qn 25	53,18	56,90
bis Qn 40	59,84	64,03
bis Qn 60	66,49	71,14
über Qn 60	79,79	85,38

- (3) Die Mengengebühr wird nach der Menge der Wasserentnahme berechnet. Die Mengengebühr beträgt netto 1,68 Euro (1,80 Euro brutto) pro entnommenen m<sup>3</sup> Trinkwasser.

## **§ 4 Berechnungsfehler**

- (1) Ergibt sich bei der Prüfung eines Wasserzählers nach den entsprechenden Bestimmungen der Wasserversorgungssatzung des Verbandes in der z. Z. geltenden Fassung, dass der Wasserzähler durchschnittlich über die Verkehrsfehlergrenze von +/- 10 % hinaus falsch anzeigt, so ist der zuviel oder zuwenig berechnete Betrag zu erstatten oder nach zu entrichten.
- (2) Ist die Größe des Fehlers nicht oder nicht einwandfrei für den ganzen Zeitraum der fehlerhaften Anzeige festzustellen oder ist der Zähler stehen geblieben, so schätzt der Verband den Verbrauch unter angemessener Berücksichtigung des Verbrauchs der letzten drei Ableserzeiträume und der Angaben des Gebührenpflichtigen.

## **§ 5 Entstehung und Beendigung der Gebührenpflicht**

- (1) Für die Grundgebühr entsteht die Gebührenpflicht ab dem ersten Tag des Anschlusses an die öffentliche Einrichtung zur zentralen Wasserversorgung. Für die Mengengebühr entsteht die Gebührenpflicht ab dem ersten Tag der Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtung zur zentralen Wasserversorgung.
- (2) Für die Grundgebühr endet die Gebührenpflicht ab dem Tag nach der tatsächlichen Trennung des Grundstücksanschlusses von der öffentlichen Einrichtung zur zentralen Wasserversorgung. Für die Mengengebühr endet die Gebührenpflicht ab dem Tag, der dem Tag folgt, an dem die Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtung zur zentralen Wasserversorgung beendet wird.

## **§ 6 Heranziehung und Fälligkeit**

- (1) Die Benutzungsgebühren werden jeweils nach Ablauf des Heranziehungszeitraumes durch schriftlichen Bescheid des Verbandes endgültig festgesetzt, der mit einem Bescheid über andere Abgaben verbunden werden kann. Mit der endgültigen Festsetzung der Benutzungsgebühren für den zurückliegenden Heranziehungszeitraum werden gleichzeitig für den beginnenden nachfolgenden Heranziehungszeitraum jeweils zweimonatlich zu entrichtende Vorauszahlungen für die Benutzungsgebühr festgesetzt. Vorauszahlungen sind zu den in Anlage 1 genannten Terminen fällig. Bei der Mengengebühr erfolgt die Festsetzung unter Zugrundelegung der bezogenen Wassermenge des zurückliegenden Heranziehungszeitraumes.
- (2) Entsteht die Gebührenpflicht erstmals, so kann der Verband die Vorauszahlungen durch gesonderten Bescheid festsetzen. Bei der Mengengebühr erfolgt die Festsetzung durch Schätzung anhand von Erfahrungszahlen für den Verbrauch

von Grundstücken ähnlicher Nutzung und unter Berücksichtigung der im Einzelfall bedeutsamen Umstände.

- (3) Der Heranziehungszeitraum für die Benutzungsgebühr ist in der Anlage 1 dargestellt. Er beträgt ein Jahr. Bei Entstehung der Gebührenpflicht während des Zeitraumes ist Heranziehungszeitraum der Restteil des Zeitraumes gem. Anlage 1. Abweichend von Anlage 1 kann als Heranziehungszeitraum der Kalendermonat angeordnet werden, wenn die jährlich bezogene Trinkwassermenge 500 m<sup>3</sup> übersteigt. Entspricht der Heranziehungszeitraum dem Kalendermonat, werden keine Vorauszahlungen verlangt. Ist die dem Grundstück zugeführte Trinkwassermenge für einen anderen Zeitraum festgestellt worden, so ist diese auf den Heranziehungszeitraum umzurechnen.
- (4) Die Gebührenschuld entsteht jeweils mit Ablauf des Heranziehungszeitraumes. Endet das Benutzungsverhältnis vor Ablauf des Heranziehungszeitraumes, entsteht die Gebührenschuld am Ende des Benutzungsverhältnisses. In den Fällen des § 3 Abs. 2 (Wechsel des Gebührenschuldners) entsteht die Gebührenschuld für den bisherigen Gebührenschuldner mit Beginn des auf den Übergang der Gebührenpflicht folgenden Monats, für den neuen Gebührenschuldner mit Ablauf des Heranziehungszeitraumes.
- (5) Ändern sich während des Heranziehungszeitraumes die Gebühren, so wird bei der Mengengebühr die für die neuen Gebühren maßgebliche Menge zeitanteilig berechnet. Bei der Grundgebühr erfolgt die Aufteilung zeitanteilig.
- (6) Die endgültig festgesetzte Benutzungsgebühr wird einen Monat nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig.
- (7) Mit der endgültigen Festsetzung der Benutzungsgebühr A wird dieser die Summe der für denselben Heranziehungszeitraum bereits geleisteten Vorauszahlungen gegenübergestellt. Der Betrag, um den die endgültig festgesetzte Benutzungsgebühr A die Vorauszahlungen übersteigt, ist einen Monat nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig. Der Betrag, um den die Benutzungsgebühr die Vorauszahlungen unterschreitet, wird mit der ersten Vorauszahlung des auf den abgerechneten Heranziehungszeitraum folgenden Heranziehungszeitraumes verrechnet. Ein über diese Verrechnung hinausgehender Rückerstattungsbetrag wird unbar ausgezahlt.
- (8) Die durch den bisherigen Gebührenbescheid festgesetzten Vorauszahlungen sind innerhalb des darauf folgenden Heranziehungszeitraumes solange weiterhin zu zahlen, wie ein neuer Gebührenbescheid noch nicht ergangen ist.

## **§ 7 Grundstücksanschlusskosten**

Die Kosten für die Herstellung und Beseitigung eines Grundstücksanschlusses sind zu erstatten. Kosten werden nach dem tatsächlichen Aufwand berechnet.

## **§ 8 Entstehung des Erstattungsanspruches**

Der Erstattungsanspruch entsteht mit der endgültigen Herstellung des Grundstücksanschlusses. Im Falle der Beseitigung eines Anschlusses mit der Beendigung der Maßnahme.

## **§ 9 Veranlagung und Fälligkeit**

Der Erstattungsbetrag wird durch Bescheid festgesetzt und einem Monat nach Bekanntgabe des Bescheides fällig.

## **§ 10 Erstattungspflichtige**

Erstattungspflichtig ist, wer zum Zeitpunkt der Bekanntgabe des Bescheides Eigentümer des Grundstückes ist. Ist das Grundstück mit einem Erbbaurecht belastet, so ist anstelle des Eigentümers der Erbbauberechtigte erstattungspflichtig. Ist das Grundstück mit einem dinglichen Nutzungsrecht nach Artikel 233 § 4 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch belastet, so ist der Inhaber dieses Rechtes anstelle des Eigentümers erstattungspflichtig. Mehrere Erstattungspflichtige haften als Gesamtschuldner, bei Wohnungs- und Teileigentum sind die einzelnen Wohnungs- und Teileigentümer nur entsprechend ihrem Miteigentumsanteil erstattungspflichtig.

## **§ 11 Beauftragung Dritter**

Der Verband hat mit der Ermittlung der Berechnungsgrundlagen, der Gebühren- und Kostenersatzberechnung, der Ausfertigung und Versendung der Gebühren- und Kostenersatzbescheide sowie der Entgegennahme der zu entrichtenden Abgaben die Eurawasser Nord GmbH, Rostock, beauftragt.

## **§ 12 Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2008 in Kraft. Mit dem In-Kraft-Treten dieser Satzung tritt die Beitrags- und Gebührensatzung für die Wasserversorgung des Wasserversorgungs- und Abwasserzweckverbandes Güstrow-Bützow-Sternberg vom 24. Juni 1993 sowie die erste Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung des Wasserversorgungs- und Abwasserzweckverbandes Güstrow-Bützow-Sternberg vom 03.12.2004 außer Kraft.

Rostock, den 26.11.2007

Dr. Heinze  
Verbandsvorsteher

Hinweis:

Ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in der Kommunalverfassung enthalten oder aufgrund der Kommunalverfassung erlassen worden sind, kann nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber dem Wasserversorgungs- und Abwasserzweckverband Güstrow-Bützow-Sternberg geltend gemacht wird. Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann abweichend hiervon stets geltend gemacht werden (Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Januar 1998, § 5 Abs. 5).

Veröffentlicht: AmtsBl. M-V/AAz. 2007 S. 1513

## Anlage 1

### Festlegung der Heranziehungszeiträume und Fälligkeiten der Vorauszahlungen gemäß § 6

Gemeinde / Ortsteil	Ablesemonat	Heranziehungszeitraum	Fälligkeit der Vorauszahlung jeweils am 15. des Monats
Baumgarten / Gralow	Januar	01.Februar - 31.Januar	März Mai Juli September November
Baumgarten / Katelbogen	Januar	01.Februar - 31.Januar	
Klein Belitz / Boldenstorf	Januar	01.Februar - 31.Januar	
Klein Belitz / Groß Belitz	Januar	01.Februar - 31.Januar	
Klein Belitz / Klein Belitz	Januar	01.Februar - 31.Januar	
Klein Belitz / Neukirchen	Januar	01.Februar - 31.Januar	
Klein Belitz / Reinstorf	Januar	01.Februar - 31.Januar	
Laage / Breesen	Januar	01.Februar - 31.Januar	
Laage / Jahmen	Januar	01.Februar - 31.Januar	
Laage / Schweez	Januar	01.Februar - 31.Januar	
Wardow / Groß Ridsenow	Januar	01.Februar - 31.Januar	
Wardow / Klein Ridsenow	Januar	01.Februar - 31.Januar	
Warnow / Diedrichshof	Januar	01.Februar - 31.Januar	
Warnow / Lübzín	Januar	01.Februar - 31.Januar	
Warnow / Warnow	Januar	01.Februar - 31.Januar	
Bützow / Bützow	Februar	01.März - 28./29.Februar	April Juni August Oktober Dezember
Bützow / Wolken	Februar	01.März - 28./29.Februar	
Jürgenshagen / Gnemern	Februar	01.März - 28./29.Februar	
Jürgenshagen / Groß Gischow	Februar	01.März - 28./29.Februar	
Jürgenshagen / Jürgenshagen	Februar	01.März - 28./29.Februar	
Jürgenshagen / Klein Gischow	Februar	01.März - 28./29.Februar	
Jürgenshagen / Klein Sien	Februar	01.März - 28./29.Februar	
Jürgenshagen / Moltenow	Februar	01.März - 28./29.Februar	
Jürgenshagen / Ulrikenhof	Februar	01.März - 28./29.Februar	
Jürgenshagen / Wokrent	Februar	01.März - 28./29.Februar	
Lüssow / Karow	Februar	01.März - 28./29.Februar	
Lüssow / Lüssow	Februar	01.März - 28./29.Februar	
Lüssow / Strenz	Februar	01.März - 28./29.Februar	
Warin / Mankmoos	Februar	01.März - 28./29.Februar	
Warin / Pennewitt	Februar	01.März - 28./29.Februar	
Zepelin / Zepelin	Februar	01.März - 28./29.Februar	



Krakow am See / Marienhof	März	01.April - 31.März	Mai Juli September November Januar
Krakow am See / Steinbeck	März	01.April - 31.März	
Bernitt / Moissall	März	01.April - 31.März	
Krakow a. See / Alt Sammit	März	01.April - 31.März	
Krakow a. See / Bossow	März	01.April - 31.März	
Krakow a. See / Groß Grabow	März	01.April - 31.März	
Krakow a. See / Klein Grabow	März	01.April - 31.März	
Krakow a. See / Krakow a. See	März	01.April - 31.März	
Krakow a. See / Möllen	März	01.April - 31.März	
Krakow a. See / Neu Sammit	März	01.April - 31.März	
Steinhagen / Neuendorf	März	01.April - 31.März	
Rühn / Hof Rühn	März	01.April - 31.März	
Rühn / Rühn	März	01.April - 31.März	
Warin / Allwardthof	März	01.April - 31.März	
Warin / Graupenmühle	März	01.April - 31.März	
Warin / Warin	März	01.April - 31.März	
Warin / Wilhelmshof	März	01.April - 31.März	

Baumgarten / Baumgarten	April	01.Mai - 30.April	Juni August Oktober Dezember Februar
Baumgarten / Laase	April	01.Mai - 30.April	
Baumgarten / Schependorf	April	01.Mai - 30.April	
Baumgarten / Wendorf	April	01.Mai - 30.April	
Blankenberg / Blankenberg	April	01.Mai - 30.April	
Blankenberg / Friedrichswalde	April	01.Mai - 30.April	
Blankenberg / Penzin	April	01.Mai - 30.April	
Blankenberg / Weiße Krug	April	01.Mai - 30.April	
Blankenberg / Wipersdorf	April	01.Mai - 30.April	
Gülzow-Prüzen / Gülzow	April	01.Mai - 30.April	
Gülzow-Prüzen / Langensee	April	01.Mai - 30.April	
Gülzow-Prüzen / Parum	April	01.Mai - 30.April	
Gülzow-Prüzen / Tieplitz	April	01.Mai - 30.April	
Gülzow-Prüzen / Wilhelminenhof	April	01.Mai - 30.April	
Kuchelmiß / Ahrenshagen	April	01.Mai - 30.April	
Kuchelmiß / Hinzenhagen	April	01.Mai - 30.April	
Mistorf / Augustenruh	April	01.Mai - 30.April	
Mistorf / Goldewin	April	01.Mai - 30.April	
Mistorf / Mistorf	April	01.Mai - 30.April	
Mistorf / Neu Mistorf	April	01.Mai - 30.April	
Mistorf / Neumühle	April	01.Mai - 30.April	
Penzin / Penzin	April	01.Mai - 30.April	
Tarnow / Zernin	April	01.Mai - 30.April	
Warnow / Schlockow	April	01.Mai - 30.April	
Witzin / Loiz	April	01.Mai - 30.April	
Witzin / Witzin	April	01.Mai - 30.April	

Krakow am See / Bellin	Mai	01.Juni - 31.Mai	Juli September November Januar März
Dobbin-Linstow / Bornkrug	Mai	01.Juni - 31.Mai	
Dobbin-Linstow / Dobbin	Mai	01.Juni - 31.Mai	
Dobbin-Linstow / Glave	Mai	01.Juni - 31.Mai	
Dobbin-Linstow / Groß Bäbelin	Mai	01.Juni - 31.Mai	
Dobbin-Linstow / Hinrichshof	Mai	01.Juni - 31.Mai	
Dobbin-Linstow / Klein Bäbelin	Mai	01.Juni - 31.Mai	
Dobbin-Linstow / Linstow	Mai	01.Juni - 31.Mai	
Dobbin-Linstow / Neu Dobbin	Mai	01.Juni - 31.Mai	
Dobbin-Linstow / Zietlitz	Mai	01.Juni - 31.Mai	
Dreetz / Peetsch	Mai	01.Juni - 31.Mai	
Weitendorf / Jülchendorf	Mai	01.Juni - 31.Mai	
Weitendorf / Jülchendorf Meierei	Mai	01.Juni - 31.Mai	
Weitendorf / Kaarz	Mai	01.Juni - 31.Mai	
Weitendorf / Schönlage	Mai	01.Juni - 31.Mai	
Weitendorf / Sülten	Mai	01.Juni - 31.Mai	
Weitendorf / Weitendorf (bei Brüel)	Mai	01.Juni - 31.Mai	
Zahrendorf / Tempzin	Mai	01.Juni - 31.Mai	
Zahrendorf / Zahrendorf	Mai	01.Juni - 31.Mai	

Dreetz / Dreetz	Juni	01.Juli - 30.Juni	August Oktober Dezember Februar April
Glasewitz / Dehmen	Juni	01.Juli - 30.Juni	
Glasewitz / Glasewitz	Juni	01.Juli - 30.Juni	
Glasewitz / Kussow	Juni	01.Juli - 30.Juni	
Kuchelmiß / Kuchelmiß	Juni	01.Juli - 30.Juni	
Kuchelmiß / Seegrube	Juni	01.Juli - 30.Juni	
Kuchelmiß / Serrahn	Juni	01.Juli - 30.Juni	
Kuchelmiß / Wilsen	Juni	01.Juli - 30.Juni	
Kuhlen-Wendorf / Gustävel	Juni	01.Juli - 30.Juni	
Kuhlen-Wendorf / Holdorf	Juni	01.Juli - 30.Juni	
Kuhlen-Wendorf / Kuhlen	Juni	01.Juli - 30.Juni	
Kuhlen-Wendorf / Nutteln	Juni	01.Juli - 30.Juni	
Kuhlen-Wendorf / Tessin	Juni	01.Juli - 30.Juni	
Kuhlen-Wendorf / Zashendorf	Juni	01.Juli - 30.Juni	
Tarnow / Boitin	Juni	01.Juli - 30.Juni	
Tarnow / Grünenhagen	Juni	01.Juli - 30.Juni	
Tarnow / Tarnow	Juni	01.Juli - 30.Juni	

Diekhof / Alt Diekhof	Juli	01.August - 31.Juli	September November Januar März Mai
Diekhof / Diekhof	Juli	01.August - 31.Juli	
Diekhof / Drölitze	Juli	01.August - 31.Juli	
Diekhof / Knegendorf	Juli	01.August - 31.Juli	
Diekhof / Lissow	Juli	01.August - 31.Juli	
Diekhof / Lissow-Bau	Juli	01.August - 31.Juli	
Gülzow-Prüzen / Boldebeck	Juli	01.August - 31.Juli	
Gülzow-Prüzen / Groß Upahl	Juli	01.August - 31.Juli	
Gutow / Bülow	Juli	01.August - 31.Juli	
Gutow / Bülower Burg	Juli	01.August - 31.Juli	
Krakow a. See / Charlottenthal	Juli	01.August - 31.Juli	
Kuhlen-Wendorf / Holzendorf	Juli	01.August - 31.Juli	
Kuhlen-Wendorf / Müsselmow	Juli	01.August - 31.Juli	
Kuhlen-Wendorf / Weberin	Juli	01.August - 31.Juli	
Langen Jarchow / Häven	Juli	01.August - 31.Juli	
Langen Jarchow / Klein Jarchow	Juli	01.August - 31.Juli	
Langen Jarchow / Langen Jarchow	Juli	01.August - 31.Juli	
Mühl Rosin / Bölkow	Juli	01.August - 31.Juli	
Mühl Rosin / Kirch Rosin	Juli	01.August - 31.Juli	
Mühl Rosin / Koitendorf	Juli	01.August - 31.Juli	
Mühl Rosin / Mühl Rosin	Juli	01.August - 31.Juli	
Wardow / Alt Kätwin	Juli	01.August - 31.Juli	
Wardow / Kossow	Juli	01.August - 31.Juli	
Wardow / Neu Kätwin	Juli	01.August - 31.Juli	
Wardow / Teschow	Juli	01.August - 31.Juli	

Borkow / Borkow	August	01.September - 31.August	Oktober Dezember Februar April Juni
Borkow / Hohenfelde	August	01.September - 31.August	
Borkow / Neu Woserin	August	01.September - 31.August	
Borkow / Rothen	August	01.September - 31.August	
Borkow / Schlowe	August	01.September - 31.August	
Borkow / Woserin	August	01.September - 31.August	
Dolgen a. See / Dolgen	August	01.September - 31.August	
Dolgen a. See / Friedrichshof	August	01.September - 31.August	
Dolgen a. See / Kankel	August	01.September - 31.August	
Dolgen a. See / Sabel	August	01.September - 31.August	
Dolgen a. See / Striesdorf	August	01.September - 31.August	
Hoppenrade / Hoppenrade	August	01.September - 31.August	
Hoppenrade / Kölln	August	01.September - 31.August	
Hoppenrade / Koppelow	August	01.September - 31.August	
Hoppenrade / Lüdershagen	August	01.September - 31.August	
Hoppenrade / Schwiggerow	August	01.September - 31.August	
Hoppenrade / Striggow	August	01.September - 31.August	
Kuhlen-Wendorf / Wendorf	August	01.September - 31.August	
Steinhagen / Steinhagen	August	01.September - 31.August	
Wardow / Kobrow	August	01.September - 31.August	
Wardow / Wardow	August	01.September - 31.August	
Wardow / Wozeten	August	01.September - 31.August	

Baumgarten / Qualitz	September	01.Oktober - 30.September	November Januar März Mai Juli
Bernitt / Bernitt	September	01.Oktober - 30.September	
Bernitt / Glambeck	September	01.Oktober - 30.September	
Bernitt / Göllin	September	01.Oktober - 30.September	
Bernitt / Hermannshagen	September	01.Oktober - 30.September	
Bernitt / Jabelitz	September	01.Oktober - 30.September	
Bernitt / Käterhagen	September	01.Oktober - 30.September	
Bernitt / Neu Bernitt	September	01.Oktober - 30.September	
Bernitt / Neu Käterhagen	September	01.Oktober - 30.September	
Bernitt / Schlemmin	September	01.Oktober - 30.September	
Bernitt / Viezen	September	01.Oktober - 30.September	
Dabel / Dabel	September	01.Oktober - 30.September	
Dabel / Holzendorf	September	01.Oktober - 30.September	
Diekhof / Lüningsdorf	September	01.Oktober - 30.September	
Diekhof / Pölit	September	01.Oktober - 30.September	
Diekhof / Striesenow	September	01.Oktober - 30.September	
Dolgen a. See / Groß Lantow	September	01.Oktober - 30.September	
Gutow / Badendiek	September	01.Oktober - 30.September	
Gutow / Ganschow	September	01.Oktober - 30.September	
Gutow / Schönwolde	September	01.Oktober - 30.September	
Hohen Pritz / Dinnies	September	01.Oktober - 30.September	
Hohen Pritz / Hohen Pritz	September	01.Oktober - 30.September	
Hohen Pritz / Klein Pritz	September	01.Oktober - 30.September	
Hohen Pritz / Kukuk	September	01.Oktober - 30.September	
Laage / Alt Rossewitz	September	01.Oktober - 30.September	
Laage / Klein Lantow	September	01.Oktober - 30.September	
Laage / Korleput	September	01.Oktober - 30.September	
Laage / Krons-kamp	September	01.Oktober - 30.September	
Laage / Laage	September	01.Oktober - 30.September	
Laage / Liessow	September	01.Oktober - 30.September	
Laage / Subzin	September	01.Oktober - 30.September	
Reimers-hagen / Groß Tessin	September	01.Oktober - 30.September	
Wardow / Goritz	September	01.Oktober - 30.September	
Wardow / Polchow	September	01.Oktober - 30.September	
Wardow / Spotendorf	September	01.Oktober - 30.September	
Wardow / Vipernitz	September	01.Oktober - 30.September	
Laage / Kritzkow	September	01.Oktober - 30.September	
Laage / Weitendorf	September	01.Oktober - 30.September	

Bützow / Horst	Oktober	01.November - 31.Oktober	Dezember Februar April Juni August
Bützow / Parkow	Oktober	01.November - 31.Oktober	
Dreetz / Zibühl	Oktober	01.November - 31.Oktober	
Hohen Spreng / Dudinghausen	Oktober	01.November - 31.Oktober	
Hohen Spreng / Hohen Spreng	Oktober	01.November - 31.Oktober	
Hohen Spreng / Klein Spreng	Oktober	01.November - 31.Oktober	
Hohen Spreng / Woland	Oktober	01.November - 31.Oktober	
Klein Beelitz / Friedrichshof	Oktober	01.November - 31.Oktober	
Klein Beelitz / Passin	Oktober	01.November - 31.Oktober	
Klein Beelitz / Selow	Oktober	01.November - 31.Oktober	
Klein Upahl / Klein Upahl	Oktober	01.November - 31.Oktober	
Kuhs / Kuhs	Oktober	01.November - 31.Oktober	
Kuhs / Zehlendorf	Oktober	01.November - 31.Oktober	
Lohmen / Gerdshagen	Oktober	01.November - 31.Oktober	
Mistorf / Käselow	Oktober	01.November - 31.Oktober	
Mistorf / Siemitz	Oktober	01.November - 31.Oktober	
Mustin / Bolz	Oktober	01.November - 31.Oktober	
Mustin / Lenzen	Oktober	01.November - 31.Oktober	
Mustin / Mustin	Oktober	01.November - 31.Oktober	
Mustin / Ruchow	Oktober	01.November - 31.Oktober	
Sarmstorf / Bredentin	Oktober	01.November - 31.Oktober	
Sarmstorf / Sarmstorf	Oktober	01.November - 31.Oktober	

Bernitt / Kurzen Trechow	November	01.Dezember - 30.November	Januar März Mai Juli September
Bernitt / Langen Trechow	November	01.Dezember - 30.November	
Bibow / Bibow	November	01.Dezember - 30.November	
Bibow / Dämelow	November	01.Dezember - 30.November	
Bibow / Hasenwinkel	November	01.Dezember - 30.November	
Bibow / Neuhof	November	01.Dezember - 30.November	
Bibow / Nisbill	November	01.Dezember - 30.November	
Gülzow-Prüzen / Hägerfelde	November	01.Dezember - 30.November	
Gülzow-Prüzen / Karcheez	November	01.Dezember - 30.November	
Gülzow-Prüzen / Mühlengeez	November	01.Dezember - 30.November	
Gülzow-Prüzen / Prüzen	November	01.Dezember - 30.November	
Gutow / Gutow	November	01.Dezember - 30.November	
Lohmen / Altenhagen	November	01.Dezember - 30.November	
Lohmen / Garden	November	01.Dezember - 30.November	
Lohmen / Lähnwitz	November	01.Dezember - 30.November	
Lohmen / Lohmen	November	01.Dezember - 30.November	
Lohmen / Nienhagen	November	01.Dezember - 30.November	
Lohmen / Oldenstorf	November	01.Dezember - 30.November	
Lohmen / Rothbeck	November	01.Dezember - 30.November	
Plaaz / Mierendorf	November	01.Dezember - 30.November	
Plaaz / Plaaz	November	01.Dezember - 30.November	
Plaaz / Wendorf	November	01.Dezember - 30.November	
Plaaz / Zapkendorf	November	01.Dezember - 30.November	
Plaaz / Recknitz	November	01.Dezember - 30.November	
Plaaz / Spoitgendorf	November	01.Dezember - 30.November	
Reimershagen / Kirch Kogel	November	01.Dezember - 30.November	
Reimershagen / Reimershagen	November	01.Dezember - 30.November	
Reimershagen / Rum Kogel	November	01.Dezember - 30.November	
Reimershagen / Suckwitz	November	01.Dezember - 30.November	
Warin / Groß Labenz	November	01.Dezember - 30.November	
Warin / Klein Labenz	November	01.Dezember - 30.November	
Warnow / Buchenhof	November	01.Dezember - 30.November	
Warnow / Eickelberg	November	01.Dezember - 30.November	
Warnow / Eickhof	November	01.Dezember - 30.November	
Warnow / Klein Raden	November	01.Dezember - 30.November	
Warnow / Rosenow	November	01.Dezember - 30.November	
Zehna / Braunsberg	November	01.Dezember - 30.November	
Zehna / Groß Breesen	November	01.Dezember - 30.November	
Zehna / Klein Breesen	November	01.Dezember - 30.November	
Zehna / Neuhof	November	01.Dezember - 30.November	
Zehna / Zehna	November	01.Dezember - 30.November	
Zepelin / Oettelin	November	01.Dezember - 30.November	

Groß Schwiesow / Groß Schwiesow	Dezember	01.Januar - 31.Dezember	Februar April Juni August Oktober
Groß Schwiesow / Klein Schwiesow	Dezember	01.Januar - 31.Dezember	